

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 10

Rubrik: Mein Film

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

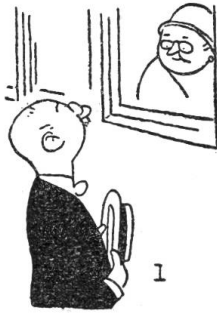
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

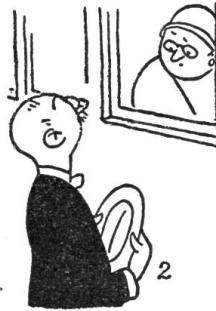
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mein Film



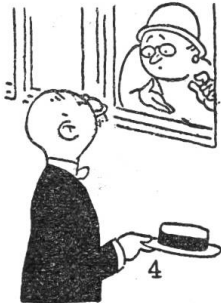
1
Begleitet Frau auf den Zug, der sie in die Ferien bringt. Stellt sich ausserhalb des Coupéfensters auf und bemerkt: "Also gute Reise, gib acht, dass Dir nichts passiert".



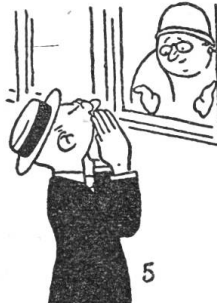
2
Frau signalisiert: "Was sagte er, sie konnte nichts hören".



3
Ruft: "Macht nichts, es war nichts wichtiges".



4
Frau signalisiert, sie konnte ihn auch diesmal nicht verstehen. Sie kann nichts hören wegen dem geschlossenen Fenster.



5
Ruft so laut er kann: er sagte nur "Gute Reise". Frau signalisiert, sie kann wieder nichts hören, sie wird aber das Fenster öffnen.



6
Wünscht, Zug würde endlich abfahren und die Sache zu Ende bringen. Nach furchtbaren Anstrengungen bringt Frau das Fenster auf.



7
Sagt, es war wirklich nichts von Belang, er sagte nur---Pusten in der Lokomotive macht die weitem Worte unverständlich.



8
Zug fährt ab. Frau lehnt immer noch aufgeregt aus dem Fenster, um zu hören, was er sagen wollte.